

Josef Rutz
*Büchelstr. 23
8212 Neuhausen am Reinfall
Tel. / Beantw. / Fax *052 xxx xx xx

Vormundschaftsbehörde Neuhausen
z.H. Frau Franziska Brenn
Zentralstrasse 38
8212 Neuhausen

Neuhausen, Mittwoch, 5. Januar 2011

Keine Antwort und Verdrehungen zu Besuchsrechtsanfrage

WARUM ERHALTE ICH ALS VATER KEINE EHRLICHEN AUSKÜNFTE?

Sehr geehrte Frau Brenn

Warum haben Sie mir die Beantwortung meiner Fragen im Brief v. 19.12.2010 –Dok. 1217 – unterschlagen und mich angelogen? Diese Haltung geziemt sich nicht für eine Gemeinderätin! Ich erwarte von Ihnen endlich eine ehrliche Stellungnahme zu den folgenden Punkten:

1. Ich frage Sie nicht noch einmal: Wo finde ich den Paragraphen, der die Einstellung des Besuchsrechts ihrer Meinung nach rechtfertigen soll, sobald die Kinder keine Besuche mehr wünschten? Bitte dazu auch den Text!
2. Lucien Brühlmann hat mich als Strafgefangenen darauf aufmerksam gemacht, infolge Ablehnung durch die Kinder hätte ich das Recht, die Einstellung der Alimentenzahlungen zu beantragen. Meine Ex-Frau hat mir das Gegenteil bewiesen. Wie kommt es, dass die sich auch noch als Fallstellerin betätigt?
3. In Ihrer nichtssagenden Antwort vom 22.12. geben Sie vor, Sie würden in der Beilage Stellung nehmen. Ist diese „Akttenotiz“ nun die Ihre oder stammt sie, wie am Ende vermerkt, von Lucien Brühlmann?
4. Und nun zu Ihrer Lüge: Warum schädigen Sie meinen Ruf einmal mehr, indem Sie weitere Lügen in die Akten infiltrieren, welche mich als Vater weiter brandmarken sollen? Bekanntlich hat das Besuchsrecht ein einziges Mal stattgefunden, was Frau Rolli eigentlich hätte bezeugen müssen. Ich denke nicht, dass sie auch gelogen hat, um allenfalls einen netten Zusatzverdienst zu ergattern. Um ein weiteres Nachspiel auszuschliessen bitte ich Sie diese ungebührlichen Angaben UNVERZÜGLICH AUS DEN AKTEN ZU NEHMEN und mir dies mit dem korrigierten Exemplar umgehend schriftlich zu bestätigen.

Es verbleibt mit freundlichen Grüssen